

ABOUT YOU[®]

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

1.3 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

LIEBE AKTIONÄR*INNEN,

bevor ich im Nachfolgenden detailliert über die Arbeit des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse im vergangenen Geschäftsjahr 2022/2023 berichte, möchte ich einleitend auf die vielfältigen Themen zurückblicken, die uns im vergangenen Jahr beschäftigt haben. Das Geschäftsjahr 2022/2023 war vor allem geprägt durch den Krieg in der Ukraine, einer höher als erwarteten Inflation in den USA und Europa, einer Straffung geldpolitischer Maßnahmen sowie pandemiebedingter Einschränkungen in China. Die negativen Auswirkungen dieser Ereignisse waren insbesondere im Verbrauchervertrauen sichtbar, welches im vergangenen Geschäftsjahr historische Tiefstände erreichte und sich seitdem nur langsam verbessert hat.

Der Vorstand von ABOUT YOU hat jedoch frühzeitig die makroökonomischen Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung erkannt und die bereits geplanten Maßnahmen zur Steigerung der

Profitabilität weiter intensiviert. Erste Erfolge waren schon in der zweiten Jahreshälfte des Geschäftsjahres 2022/2023 sichtbar und sollten sich im nächsten Geschäftsjahr weiter verstärken. Wesentliche Maßnahmen sind in diesem Zusammenhang die Reduzierung der Lagerbestände, eine Verbesserung der Fulfillment-Kostenquote, niedrigere Marketingausgaben, insbesondere zur Steigerung der Markenbekanntheit sowie positive Skalierungseffekte in den Verwaltungskosten.

Die sukzessive Umsetzung der Maßnahmen begleiten wir als Aufsichtsrat sehr eng und unterstützen diese umfassend. Über die Fortschritte wird regelmäßig in den Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse berichtet und diskutiert.

ZUSAMMENARBEIT VON AUFSICHTSRAT UND VORSTAND

In der ersten ordentlichen Hauptversammlung nach dem Börsengang wurden am 23. August



SEBASTIAN KLAUKE

Aufsichtsrats-
vorsitzender

„**DER VORSTAND VON ABOUT YOU HAT JEDOCH FRÜHZEITIG DIE MAKROÖKONOMISCHEN ENTWICKLUNGEN UND IHRE AUSWIRKUNGEN AUF DIE GESCHÄFTSENTWICKLUNG ERKANNT UND DIE BEREITS GEPLANTEN MASSNAHMEN ZUR STEIGERUNG DER PROFITABILITÄT WEITER INTENSIVIERT.**“

2022 sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats von der Hauptversammlung im Amt bestätigt. Veränderungen im Vorstand gab es keine.

Der Aufsichtsrat hat im vergangenen Geschäftsjahr 2022/2023 die Geschäftsführung des Vorstands überwacht und diesen bei der Unternehmensleitung regelmäßig beraten. Dabei konnten wir uns stets von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Vorstandsarbeit überzeugen. Der Vorstand ist seinen Informationspflichten gegenüber dem Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form nachgekommen. Dabei informierte der Vorstand über alle für ABOUT YOU und den Konzern relevanten Fragen der Strategie, Planung, Geschäftsentwicklung, Risikolage, Risikoentwicklung, Compliance und Nachhaltigkeit. Die Informationen beinhalteten auch Abweichungen des Geschäftsverlaufs von der Planung. Der Aufsichtsrat hatte stets ausreichend Gelegenheit, sich mit den Berichten des Vorstands sowie der vorgeschlagenen Beschlüsse ausführlich zu befassen und seine eigenen Anregungen einzubringen.

Auch außerhalb der regulären Aufsichtsratsitzungen standen die Aufsichtsratsmitglieder dem Vorstand beratend zur Verfügung. Insbesondere als Aufsichtsratsvorsitzender hatte ich regelmäßig engen Austausch mit dem Vorstand, um über aktuelle Unternehmensentwicklungen Informationen und Gedanken auszutauschen. Auch meine Kollegin und Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Christina Johansson, hatte regelmäßige Gespräche mit dem Vorstand, insbesondere mit dem Co-CEO Operations & Finance, um über die rechnungslegungs- und abschlussbezogenen

Entwicklungen der Gesellschaft, einschließlich des Risikomanagementsystems („RMS“), des internen Kontrollsystems („IKS“) und des Compliance Management Systems („CMS“) zu sprechen. Zu entsprechenden einzelnen Geschäftsvorgängen hat der Aufsichtsrat beraten und seine Zustimmung erteilt, soweit dies nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung für den Vorstand erforderlich war.

SITZUNGEN DES AUFSICHTSRATS UND SEINER AUSSCHÜSSE

Aufsichtsrat und Vorstand haben im Geschäftsjahr 2022/2023 intensiv zusammengearbeitet, zeitweise beriet der Aufsichtsrat auch ohne Teilnahme des Vorstands und vereinzelt waren externe Berater als Sachverständige in den Sitzungen anwesend. Insgesamt kam der Aufsichtsrat zu sechs Sitzungen zusammen und fasste einen Beschluss außerhalb einer Sitzung. Der Prüfungsausschuss kam insgesamt zu sechs Sitzungen zusammen und fasste zwei Beschlüsse außerhalb einer Sitzung. Der Präsidial- und Nominierungsausschuss tagte in drei Sitzungen.

Aufsichtsrat von ABOUT YOU

Mitglied	Aufsichtsrat	Prüfungsausschuss	Präsidial- und Nominierungsausschuss	Teilnahme in %
Sebastian Klauke	5/5	6/6	3/3	100
Niels Jacobsen	5/5	6/6	3/3	100
Petra Scharner-Wolff	5/5	6/6	–	100
Christina Johansson	5/5	6/6	–	100
Christian Leybold	5/5	–	3/3	100
André Schwämmlein	5/5	–	–	100

Die Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse finden regelmäßig als Präsenzsitzung statt, in gewissen Einzelfällen finden die Sitzungen per Videokonferenz statt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022/2023 wurden lediglich zwei Sitzungen des Prüfungsausschusses und eine Sitzung des Aufsichtsrats per Videokonferenz abgehalten.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr traten keine Interessenkonflikte von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern auf, die dem Aufsichtsrat unverzüglich offenzulegen gewesen wären.

INDIVIDUALISIERTE OFFENLEGUNG DER SITZUNGSTEILNAHME VON AUFSICHTSRATSMITGLIEDERN

Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben im Geschäftsjahr 2022/2023 jeweils an allen Sitzungen des Plenums und der Ausschüsse, denen sie angehören, sowie – mit einer Ausnahme – an sämtlichen Beschlussfassungen außerhalb von Sitzungen teilgenommen. Die Teilnahme der Mitglieder des Aufsichtsrats an den Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse wird im Folgenden in individualisierter Form offengelegt:

SITZUNGEN DES AUFSICHTSRATS

Das Themenspektrum, mit dem sich der Aufsichtsrat befasste, beinhaltete u.a. die jeweils aktuelle Geschäftslage und die Ergebnisentwicklungen sowie den Jahres- und den Konzernabschluss zum 28. Februar 2023. Auf Empfehlung des Prüfungsausschusses und nach Erörterung mit dem Abschlussprüfer KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft („KPMG“) billigte der Aufsichtsrat den Jahres- und Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022/2023 und stellte damit den Jahresabschluss fest.

Ferner folgte der Aufsichtsrat der vom Prüfungsausschuss nach Abschluss des gesetzlich vorgegebenen Auswahlverfahrens für Abschlussprüfer vorgeschlagenen Empfehlung und wird der Hauptversammlung am 23. Juni 2023 die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft („BDO“) als neuen Abschluss- und Konzernabschlussprüfer sowie für die etwaige prüferische Durchsicht von Zwischenfinanzberichten für das Geschäftsjahr 2024/2025 vorschlagen.

Weitere Themen waren neben der erstmaligen Verfassung des Vergütungssystems für den Vorstand und Aufsichtsrat, Veränderungen in der Gesetzgebung, die die Durchführung virtueller Hauptversammlungen betreffen, sowie die Reform des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK). Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat mit der Expansions- und M&A-Strategie, der Risikolage und -entwicklung sowie dem Business- und Strategieplan der verschiedenen Segmente und des Konzerns befasst. Intensiver Austausch fand zur Budget- und Mehrjahresplanung zwischen Aufsichtsrat und Vorstand statt.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2022/2023 jeweils nach Prüfung der Empfehlungen und Anregungen des DCGK, die Abgabe und Veröffentlichung der Entsprechenserklärung nach §161 Aktiengesetz (AktG) beschlossen. Die aktuelle, im Juli 2022 abgegebene Entsprechenserklärung bezieht sich auf den DCGK in seiner Fassung vom 28. April 2022 und ist auf der Investor Relations-Website unter [Governance](#) > abrufbar. Weitere Informationen dazu und zur Corporate Governance im Allgemeinen enthält die Erklärung zur Unternehmensführung.

BERICHT UND DIE ARBEIT DER AUSSCHÜSSE

Insgesamt hat der Aufsichtsrat aus seiner Mitte zwei Ausschüsse gebildet, den Prüfungsausschuss sowie den Präsidial- und Nominierungsausschuss. Beide Ausschüsse haben primär die Aufgabe, Entscheidungen und Themen für die Sitzungen des Plenums vorzubereiten. Einzelne Entscheidungsbefugnisse sind – soweit gesetzlich zulässig – vom Aufsichtsrat auf die Ausschüsse übertragen worden. Die Befugnisse und die Arbeitsweise der Ausschüsse sind in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats geregelt, die auf der Investor Relations-Website unter [Governance](#) > abrufbar ist. Die Vorsitzenden der Ausschüsse berichten dem Aufsichtsrat in den Sitzungen ausführlich und regelmäßig über die Ausschussarbeit.

Der Prüfungsausschuss ist im Geschäftsjahr 2022/2023 zu insgesamt sechs Sitzungen zusammengekommen und hat zwei Beschlussfassungen außerhalb einer Sitzung getroffen. Neben dem Co-CEO Operations & Finance nahmen nach der Wahl von KPMG zum Abschlussprüfer durch die Hauptversammlung 2022 und der anschließenden Bestellung durch den Prüfungsausschuss auch deren Vertreter an der Bilanzsitzung des Prüfungsausschusses teil. Der Abschlussprüfer hat gegenüber dem Prüfungsausschuss erklärt, dass keine Umstände vorliegen, die dazu Anlass geben, seine Befangenheit anzunehmen. Der Prüfungsausschuss hat die erforderliche Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers eingeholt und eine Honorarvereinbarung mit ihm abgeschlossen. Des Weiteren wurde eine Befragung zur Prüfungsqualität von KPMG innerhalb der betroffenen Organisationen durchgeführt; die Ergebnisse wurden



ebenso wie die von KPMG zusätzlich erbrachten Leistungen im Prüfungsausschuss und anschließend gemeinsam mit KPMG diskutiert.

Die Prüfungsausschussvorsitzende, Christina Johansson, stand auch zwischen den Sitzungen in einem regelmäßigen Informationsaustausch mit den Abschlussprüfern.

Schwerpunkte der Ausschussarbeit waren unter anderem die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses 2022/2023 samt zusammengefasstem Lagebericht, einschließlich des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts, der im ESG-Bericht abgedruckt ist. Darüber hinaus wurden die Zwischenberichte zum Halbjahres- und jeweiligen Quartalsende im Prüfungsausschuss erörtert. Im Hinblick auf den Halbjahresfinanzbericht 2022/2023 wurde der Bericht des Abschlussprüfers über dessen prüferische Durchsicht ausführlich diskutiert bevor der Halbjahresfinanzbericht 2022/2023 vom Prüfungsausschuss gebilligt wurde. Weiterhin hat der Prüfungsausschuss vereinzelte, erlaubte Nichtprüfungsleistungen von KPMG für ABOUT YOU bzw. für die Otto Gruppe genehmigt. Überdies hat der Prüfungsausschuss nach Einleitung und Auswertung der öffentlichen Ausschreibung für die Abschlussprüfung beginnend mit dem Geschäftsjahr 2024/2025 dem Aufsichtsrat alternativ zwei Wirtschaftsprüfungsgesellschaften als neuen Abschlussprüfer vorgeschlagen und dabei eine Präferenz für BDO ausgesprochen. Der Aufsichtsrat ist der Empfehlung für BDO gefolgt und wird der Hauptversammlung 2023 diese für die Wahl zum Abschlussprüfer sowie zur etwaigen prüferischen Durchsicht von Zwischenfinanzberichten für das Geschäftsjahr 2024/2025 vorschlagen.

Der Prüfungsausschuss hat sich mit der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie mit Fragen der Wirksamkeit und Angemessenheit des IKS und dessen Weiterentwicklung befasst. Weiterhin waren das RMS und die interne Revision Gegenstand der Ausschusssitzungen. Der Vorstand berichtete dem Prüfungsausschuss ebenfalls ausführlich über wesentliche Rechtsstreitigkeiten und das CMS. Der Prüfungsausschuss bereitete ferner Entscheidungen des Aufsichtsrats zu den vorstehend genannten Themen vor und nahm im Berichtsjahr seine sonstigen gesetzlichen und in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats niedergelegten Aufgaben wahr. Darüber hinaus stimmte sich der Prüfungsausschuss im Vorfeld mit den Abschlussprüfern über die Schwerpunkte der Abschlussprüfung für den Berichtszeitraum ab.

Der Präsidial- und Nominierungsausschuss hielt im Berichtsjahr drei Sitzungen ab und befasste sich vorwiegend mit der Vorbereitung der bestätigenden Aufsichtsratswahlen auf der Hauptversammlung 2022, der Vorbereitung des Vergütungssystems für Vorstand und Aufsichtsrat sowie mit Veränderungen in der variablen Vergütungsstruktur für Mitarbeiter*innen der Gruppe.

AUS- UND FORTBILDUNG

Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützt ABOUT YOU die Mitglieder des Aufsichtsrats bei grundsätzlich eigenverantwortlich wahrzunehmenden Aus- und Fortbildungsmaßnahmen organisatorisch und mit der Übernahme von Kosten. Ergänzend hierzu nimmt der Vorstand regelmäßig unternehmensbezogene Themen zur Vertiefung der Kenntnisse in Bezug auf das Geschäftsfeld von

ABOUT YOU in die Sitzungen auf und das Corporate Office von ABOUT YOU nimmt überdies an themenspezifischen Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen teil und unterrichtet den Aufsichtsrat im Plenum über aktuelle Entwicklungen.

PRÜFUNG VON JAHRES- UND KONZERN-ABSCHLUSS, GESONDERTEM NICHTFINANZIELLEN KONZERNBERICHT, VERGÜTUNGSBERICHT, ABHÄNGIGKEITSBERICHT UND VERGÜTUNGSBERICHT

Den vom Vorstand nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellten Jahresabschluss zum 28. Februar 2023, den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2022/2023 hat KPMG geprüft. Der Abschlussprüfer erteilte jeweils uneingeschränkte Bestätigungsvermerke.

Der Prüfungsausschuss erörterte die Jahresabschlussunterlagen einschließlich des Abhängigkeitsberichts und die Prüfungsberichte am 8. Mai 2023 gemeinsam mit dem Co-CEO Operations & Finance und dem Abschlussprüfer, nachdem der Prüfungsausschuss und KPMG die Gelegenheit hatten, ohne Vorstandsteilnahme über den Prüfbericht von KPMG zu sprechen. Außerdem behandelte das Plenum des Aufsichtsrats diesen in seiner Bilanzsitzung am 8. Mai 2023 ausführlich. Gegenstand der Beratungen war darüber hinaus der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht für den ABOUT YOU Konzern nach §§315b und 315c i.V.m. §§289c bis 289e HGB samt der EU-Taxonomie-Erklärung Geschäftsjahr 2022/2023, die von Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(„EY“) einer Prüfung mit begrenzter Sicherheit unterzogen wurde. Die erforderlichen Unterlagen samt den Prüfungsberichten des Abschlussprüfers waren rechtzeitig vor diesen Sitzungen an alle Mitglieder des Prüfungsausschusses bzw. des Aufsichtsrats verteilt worden, sodass ausreichend Gelegenheit zu ihrer Prüfung bestand. Der Abschlussprüfer berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfungen und stand dem Prüfungsausschuss und dem Aufsichtsrat für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Auf der Basis seiner eigenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts von ABOUT YOU und des Konzerns sowie auf der Basis des Berichts und der Empfehlung des Prüfungsausschusses schloss sich der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an. Einwendungen waren nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat billigte den Jahresabschluss und den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns jeweils für das Geschäftsjahr 2022/2023. Auf der Grundlage seiner eigenen Prüfung, des Berichts des Prüfungsausschusses über seine vorbereitende Prüfung und seine Empfehlung sowie der Prüfung des nichtfinanziellen Konzernberichts und des Vermerks mit begrenzter Sicherheit von EY hierzu stellt der Aufsichtsrat fest, dass der nichtfinanzielle Konzernbericht ordnungsgemäß und zweckmäßig ist sowie im Einklang mit den §§315b und 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB aufgestellt wurde.

ABOUT YOU war im Geschäftsjahr 2022/2023 ein von der Otto (GmbH & Co KG) („Otto“) abhängiges Unternehmen im Sinne des §312 AktG. Aus diesem Grund erstellte der Vorstand einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) und legte diesen dem Abschlussprüfer sowie dem Aufsichtsrat zur Prüfung vor. Aufgrund der ohne Beanstandungen abgeschlossenen Prüfung hat der Abschlussprüfer folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind.“

Der Abhängigkeitsbericht und der hierzu erstattete Prüfungsbericht haben allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vorgelegen und wurden in Anwesenheit des Abschlussprüfers in der Sitzung vom 8. Mai 2023 eingehend erläutert. Der Abschlussprüfer berichtete über die wesentlichen Erkenntnisse seiner Prüfung. Der Aufsichtsrat schloss sich nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfungen dem Ergebnis der Prüfung des Abschlussprüfers an und erhob keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Abhängigkeitsberichts, welche auch in den zusammengefassten Lagebericht aufgenommen ist.


Der Vergütungsbericht wurde von KPMG gesondert geprüft. Neben der gesetzlich vorgeschriebenen formellen Prüfung nach §162 Abs. 1 und 2 AktG wurde der Vergütungsbericht auch materiell geprüft. KPMG bestätigt aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen

Erkenntnisse, dass der Vergütungsbericht einschließlich der dazugehörigen Angaben in allen wesentlichen Belangen den Rechnungslegungsbestimmungen des §162 AktG entspricht.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiter*innen der Gruppe für ihren großen persönlichen Einsatz und die herausragenden Leistungen im vergangenen Jahr.

10. Mai 2023

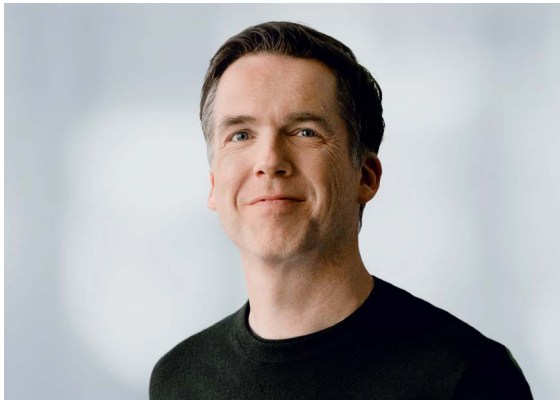
Für den Aufsichtsrat



SEBASTIAN KLAUKE

Vorsitzender des Aufsichtsrats

AUFSICHTSRAT VON ABOUT YOU



SEBASTIAN KLAUKE



NIELS JACOBSEN



PETRA SCHARNER-WOLFF



CHRISTINA JOHANSSON



CHRISTIAN LEYBOLD



ANDRÉ SCHWÄMMLEIN